

Dienstag, 2. Januar 1883,

Vorm. 10 Uhr

## Diözesan-Verein.

2 Tim. 3, 1, squ. — Die vorige corona.  
Lechler brennende Fragen.  
Einzug von Beiträgen.

Sch.

DG. v. Neuz.

Steinenberg.


**Milchschweine**  
sind zu haben nächstens  
Samstag den 30. De-  
zember bei  
Müller Greiner.

**Zwei Einhüner Schlitten**,  
ein noch ganz neuer und ein älterer, sind  
dem Verkauf ausgesetzt.  
Näheres bei Schmied Lindauer in  
Weißheim.

## Tages-Begebenheiten.

Stuttgart, 20. Dez. Durch die Wahl unseres Oberbürgemeisters Dr. v. Hack sind die Hoffnungen, welche die Volkspartei an ihren noch in letzter Stunde ausgeführten Coup knüpfte, nicht in Erfüllung gegangen: eine Stichwahl ist nicht nötig.

Die Stimmenzahl, welche auf Chni fiel, ist weit hinter den Erwartungen der Volkspartei zurückgeblieben. Und was Dulk anbelangt, so hat man sich in den Erwartungen hinsichtlich der Stimmenzahl, die ihm zufallen möchte, ebenfalls getäuscht. Die Kreise der Kleingewerbetreibenden sind noch nicht in dem Maße von sozialdemokratischen Ideen durchdrungen, wie man von demokratischer Seite voraussetzte. — Nach Bekanntwerden des Resultats hatte sich eine zahlreiche Versammlung von Anhängern des Oberbürgemeisters im F. Weißschen Böhlle eingefunden; es herrschte hier eine sehr gehobene Stimmung und donnernde Hochs wurden auf Hack ausgebracht.

Göppingen, 21. Dez. Der Aufstand der hiesigen Wahl ist Ihnen schon bekannt. Die Majorität für den Kandidaten der deutschen Partei Landerer (4160 St.) gegen den Demokraten Krauß (2573 St.) ist viel größer als gehofft wurde. Die Agitation der demokratischen Partei war mit aller möglichen Kraft aufwändig bis in den letzten Stunden fortgegangen und sie hatte in der Gewissheit ihres Sieges in ihr Hauptquartier im Dreikönig in Göppingen Musik zu ihrer Siegesfeier bestellt. Aber siehe, als eine Höbost vom Lande um die andere eintraf, so musste die Musik schweigen und wanderte aus in den Gaithof zum Sand, dem Standlager der deutschen Partei, um zu deren Siege aufzuspielen.

Bon des Bottwar, 18. Dez. In Oberstenfeld haben in den letzten Tagen zwei erwachsene Söhne ihren Vater schwer misshandelt. Der eine dieser Söhne umfaßte den Vater, während der andere denselben mit Hilfe einer Mistgabel fünf Stiche beibrachte, wobei der Kopf und auch die Lunge bedeutende Verletzungen erhielten. Die eingeleitete Untersuchung wird an den Tag bringen, inwieweit der Vater an diesen kindlichen Bartlichkeiten selbst die Schuld trägt.

Triest, 20. Dezbr. Der Bomben-Attentäter Wilhelm Oberdank wurde heute Morgen vom Wiener Scharfrichter Willenbacher im Hofe der hiesigen Kaserne durch den Strang hingerichtet. Die Publikation des Todesurtheils erfolgte bereits vorgestern. Der Bestrafung dienten nur Militärpersonen bewohnen. Über die Hinrichtung liegen folgende Details vor: Als Oberdank die Anzeige gemacht wurde, daß er heute am Galgen enden sollte, klopfte er lächelnd auf den Tisch. Um 7 Uhr früh wurde er mit der Uniform seines Regiments bekleidet in den Kasernenhof geführt. Oberdank blickte lächelnd um sich und wies die Zusprache des Militärratzen zurück. Nach der Publikation des Urtheils wollte er sprechen, doch der Trommelwirbel unterdrückte seine Stimme. Die Hinterwalten, nachdem sich Oberdank selbst entkleidet, ihres Amtes und der Tod trat nach sechs Minuten ein.

Paris, 14. Dez. Die "France" heißt mit, der Unterrichts-Redigirt, gebrüdet und verlegt von E. Mayer in Schorndorf.

## Anker-Linie.

Dampfer Anchors, am 6. Dezember von Bremen und am 8. Dezbr. von Glasgow, ist am 20. Dezbr. glücklich in New-York angeladen.

Bremen. F. Missler, General-Passagier-Erpedient.

Rebigirt, gebrüdet und verlegt von E. Mayer in Schorndorf.

## Musik-Verein.

Der Verein feiert am 1. Januar, Neujahrsfest 1883 v. Abends 7 Uhr an seinen

## Christbaum

## im Kronensaal.

Hierzu sind die verehrlichen Ehrenmitglieder mit ihren Familien freudig eingeladen.

Mitglieder bezahlen ein Entsch. von 30.-.

## Bergmann's

## Theerschwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theersseife

vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kurzer Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorzüglich 1 Stück 50 Pf. bei Carl Fischer.

## Zu mieten

gesucht auf einige Monat ein Hause in

Witten. Zu erfragen bei der Redaktion.

## Ein Laufmädchen

mit 16 Jahren sucht Wer sagt die Redaktion.

## Haubersbronn.

Georg Wieler, Michaels Sohn, hat eine großesjährige Kuh mit dem 2. Kalb zu verkaufen.

Mahnzettel für Schultheißenämter sind zu haben in der G. Maher'schen Buchdruckerei.

minister habe die hiesigen Landkartenverleger zu sich berufen um zu erfahren, weshalb aus allen ihren neuesten Karten Elsaß-Lothringen nicht mehr mit der gleichen Farbe wie Frankreich colorirt sei. Das Blatt fügt hinzu, die Antwort der Herausgeber werde streng gehalten.

Paris, 19. Dez. Seit heute Morgen sind sehr ernste Gerüchte über Gambetta's Befinden im Umlauf; Symptome von Blutzersetzung sollen sich zeigen. Die Korrespondenz Havas schwieg. Der beunruhigende Schwächezustand Gambettas macht sich ganz unabhängig von der Bewunderung geltend.

In Mailand wählt seit einigen Tagen ein heftiger Strafkampf gegen die Cylinderhüte; man will auf solche Weise die Bevölkerung zwingen, wieder den Garibaldihut aufzusetzen. Die Polizei daselbst hat nun beschlossen, die Rechte des Cylinderhutes mit aller Macht zu schützen und jeden Angriff gegen denselben mit einer Geldstrafe zu ahnden.

Eine grausliche Katastrophe wird aus Italien gemeldet. Bei Monte Ferrato im Luchesischen erfolgte ein Bergsturz gerade in dem Moment, als eine Postkutsche vorüberfuhr. Die gigantische Erdlawine begrub die ganze Straße, die nach der Station Seito führt, und mit ihr jenes Winkel, das sieben Passagiere enthielt: Es ist das schon der vierte Bergsturz, der auf dieser Strecke erfolgt ist.

London, 20. Dez. Chamberlain erklärte in einer Rede zu Aston, er wolle nicht läumen, die Behauptung zu widerlegen, daß England ein ständiges Protektorat über Egypten aufrecht zu erhalten beabsichtige; Englands Interessen in Egypten bestehen lediglich im Frieden, in der Sicherheit und Ordnung. Wir werden uns zurückziehen, wenn diese gesichert sind und hoffen, daß die Misverständnisse mit Frankreich dann verschwinden werden.

Nr. 12 des praktischen Wochenblattes für alle Hausfrauen "Fürs Haus" (Preis vierteljährlich 1 Mark) enthält:

Was wir uns zu Weihnachten wünschen. — Schafft bessere Wirtschaftsräume! — Briefe ohne Datum. — Wie schont man seine Sachen? — Ein praktischer Haushalt. — Briefe einer alten Tante an ihre junge Nichte. — Französische Zustände.

Wer kann es diesen kritischen Herren der Schöpfung recht machen? — Erzieherinnen und Stühlen. — Mein Häubchen. — Sinclair-Seife. — Winke für den Einkauf von Nahrungsmitteln. — Rezept zur Heiterkeit. — In jede Blumen mödt ich's hauchen. — Augen der Küchengräthe. — Eine Christnacht. — Bitteratur "Fürs Haus". — Küchengräthe. — Für die Küche. — Charade. — Fernsprecher. — Infarate. — Probe um gratis in jeder Buchhandlung.

## Anker-Linie.

Dampfer Anchors, am 6. Dezember von Bremen und am 8. Dezbr. von Glasgow, ist am 20. Dezbr. glücklich in New-York angeladen.

Bremen. F. Missler, General-Passagier-Erpedient.

Rebigirt, gebrüdet und verlegt von E. Mayer in Schorndorf.

## Schorndorfer Anzeiger.

## Amtsblatt

für den  
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelj. 9.-.

Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder  
der Raum 10.-.

Nr. 153.

Samstag den 30. Dezember

1882.

## Einladung zum Abonnement.

Für das I. Quartal 1883 können auf den

## Schorndorfer Anzeiger

sowohl bei den R. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.

Der Erlappreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15.-  
Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35.-

Die Redaction.

## Bekanntmachungen.

## Schorndorf.

## Die Orts-Vorsteher

haben die auf die Staats-Casse fallenden Kosten der letzten Landtagswahl hieher anzuziegen.

Den 29. Dezember 1882.

R. Oberamt.  
Baum.

## Schorndorf.

## Die Gemeindebehörden

Baltmannsweiler, Grumbach, Hegenlohe, Oberurbach, Schlichten, Thomashardt und Winterbach werden wiederholt aufgefordert, die Rückerichtungsrechtsbücher hieher vorzulegen. (s. Schornd. Anzeiger Nr. 145.)

R. Oberamt.  
Baum.

## Die Standesämter

werden beauftragt, die in der Minist.-Verf. vom 14. März 1876 Reg. VI. S. 101, vorgeschriebenen Verzeichnisse über die Bewegung der Bevölkerung pro 1882 auf 31. laufenden Monats zu fertigen und bis 10. Januar 1883 unter Anschluß eines Kostenzettels (vergl. Reg. VI. S. 393) hieher vorzulegen.

Angefügt wird, daß in den Spalten 3 und 7 des Verzeichnisses über die Geschlechter neben dem Geburtsjahr jedesmal auch Monat und Tag der Geburt angegeben und in Spalte 12 desselben Verzeichnisses Vormerkung gemacht werden muß, wenn der Fall vorgekommen sein sollte, daß die Heirathes-Urkunden von dem einen oder anderen der Geschlechter nicht mit Namensunterschrift hätten versehen werden können, sondern bloß durch Beifügung von Handzeichen vollzogen werden müssten.

Schorndorf, den 28. Dez. 1882.

R. Oberamt.  
Baum.

## Revier Hohenlohe.

## Reisig-Berlauf.

Am Freitag den 5. Januar 1883

Vormittags 8 Uhr

aus dem Staats-

wald Altpfaffenau-

meist buchenes Reis-

ig auf haujen ge-

schätzt zu 1000.

Stück. Zusammen-

kunst bei der ein-

gemauerten Eiche.

Schorndorf.

Das Gefahren des Nemswegs von der

mittleren bis zur unteren Brücke wird bis

auf weitere Bekanntmachung untersagt.

Den 29. Dez. 1882.

Stadtförster Fischer.

Die neue Straße Buhlbrom-Schorndorf

ist in Folge eines Erdbruches

abgerissen.

Schorndorf, 28. Dez. 1882.

Stadtförster Fischer.

Befanntmachung.

Gesprecht

und muss bis auf Weiteres die alte

Straße benutzt werden.

Schorndorf, 28. Dez. 1882.

Stadtförster Fischer.

Gesprecht

Schorndorf, 28. Dez. 1882.

## Bürgerausschuss-Wahl. Wahlzettel des Deutschen- & Weingärtner-Vereins.

- 1) Breuninger, Friedrich.
- 2) Ditsel, Bäcker.
- 3) Holtmann, Eberhard.
- 4) Huppenbauer, Barth.
- 5) Kohler, Buchbinder.
- 6) Kumpf, Weingärtner.
- 7) Dettinger, Defonom.
- 8) Spiegel, Carl.

## Wahlzettel des Gewerbe-Vereins für die Bürgerausschuswahl. Bosch, Gypser. Bürl, Fabrikant. Ditsel, Bäcker. Gabler, Paul, Fabrikant. Kohule, Schuhmacher. Meyer, G. Max, Kaufmann. Schmid, Carl, Conditor. Dettinger, Defonom.

## Volks-Verein.

Der Volks-Verein schließt sich dem Wahlzettel des Gewerbe-Vereins an und werden die Mitglieder aufgefordert, sich energisch an der Wahl zu beteiligen.

Der Ausschuss.

## David! David!

Heute Samstag Abend  
Alle David groß und klein  
Lade ich zu Cambrinus ein.  
Fr. Schöbel.

Heute Samstag bei günstiger Witte-  
rung

## warne Bäder.

J. F. Veil's We. z. Br.

## Heimtes Kindschmalz

Ist zu haben bei  
M. Sperrle, früher Ed. Stüber.

## 1000 Mark

hat im Auftrag bis Lichtmeß auszuleihen  
Fr. Lippke.

Freunden und Bekannten gebe  
ich die Nachricht, daß meine Mutter  
Donnerstag früh nach langem  
Leiden sanft entschlafen ist. Ich  
bitte, dieses statt mündlichen An-  
fangs entgegen nehmen zu wollen.  
Die Beerdigung findet nächsten  
Samstag Nachmittags 2 Uhr statt.  
Gustav Brohmer,  
Meisterschmid.

Ein geordnetes nicht zu junges

**Mädchen,**  
das Liebe zu Kindern hat, wird auf Licht-  
meß gesucht  
im Löwen.

## Nielsberg. Benachrichtigung an Erbschaftsgläubiger.

In der Verlassenschaftssache des Johannes Koch, gewes. Weingärtners hier, besteht das Vermögen in:  
Biegeschäft (sämtliche Weibsbeibringen) . . . . . 3830 M —  
Fahrniß (größtentheils Weibsbeibr.) . . . . . 786 M 65 M  
4616 M 65 M

Hierauf haften:

- a) Schulden  
(darunter 1371 M 77 M Pfandschulden)
- b) zurückgefordertes Beibringen der  
Wittwe, welche die weiblichen Frei-  
heiten angerufen hat . . . . . 3679 M 59 M

6284 M 22 M somit Überschuldung 1667 M 57 M

Die Erbschaft wurde ausgefallen, jedoch hat sich die Wittwe bereit erklärt, diejenigen Schulden, welche sie mitcontraht hat, sowie die bevorrechteten und die Forderungen einzelner Handwerksleute freiwillig zu bezahlen, wogegen sie die Wirths- und sonstige Schulden, welche ihr Ehemann ohne ihr Mitwissen gemacht habe, nicht übernehme.

Hievon werden die Gläubiger des J. Koch mit dem Bedenken benachrichtigt, daß wenn sie nicht hinnenn

zwei Wochen

den Antrag auf Konkurs-Öffnung stellen — was übrigens als aussichtslos erscheinen dürfte — die Wittwe im Besitz der Masse gegen Bezahlung der übernommenen Schulden belassen wird, ohne amtliche Fürsorge für unbvorrechte Forderungen.

Den 28. Dezember 1882.

Theilungsbehörde:  
Amtsnotar Weinland.

## Lieder-Kranz.

Am Silvester-Abend  
**CHRISTBAUM-VERKAUF**  
im Gasthof zur Krone,  
wozu die verehrl. Mitglieder mit Familien freundlich eingeladen werden.  
Anfang 7 Uhr. Der Ausschuß.

## Handwerkerbank Schorndorf E. G.

Samstag den 30. Dezember werden die Monats-Einlagen pro 31. Dezember eingezogen.

## Gustav Veil, Cassier.

## Zur gesl. Beachtung!

Auf die dies. Anfragen, sowie meinen werten Bestellern gebe bekannt, daß ein Waggon prima Speisekartoffeln, hauptsächlich rothe, dieser Tage hier eintrifft und können dieselben vorzüglich am kommenden Dienstag, den 2. Januar am Güterbahnhof hier in jedem Quantum in Empfang genommen werden; ebenso nach dieser Zeit wieder wie früher im Hause.

Gustav Veil, Maier & Sohne,  
Kohlene und Baumaterialien-Geschäft.

Den Mitgliedern der

## Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart

zeige ich hiermit an, daß die am 31. Dezember 1882 verfallenden Renten-Coupons vom Verfallstage an ohne jeglichen Abzug bei mir zur Einlösung gebracht werden können. Die Dividende beträgt 25% oder von je einer vollen Mark Rente 25 Pf. Die Coupons sind mit Bescheinigung und Lebensbestätigung zu versehen.

Schorndorf, den 29. Dezember 1882.

Agent: Karl Zeiss.

## Auswanderer

nach Amerika befördert billig mit Postdampfern. Es kostet über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Antwerpen und kam ich besonders die Niederdeutsche Linie, ob die angenehmste und billigste, empfehlen.

M. Sperrle, Schorndorf.



28

Nielsberg.

Achte Kernen-, Frucht- & Träber-Brautweine empfiehlt sehr billig  
M. Sperrle, früher Ed. Stüber.

**Ungarisches Weiß** in bekannter Qualität empfiehlt B. Birkel.

**Das ev. Sonntagsblatt** kann wieder neu bestellt werden bei  
H. Schmid, Buchbinder.

**Erbse, Linsen, Bohnen, gedörnte Zwetschgen, verschiedene Sorten Reis** 2c. 2c. kann Pfundweise, namentlich aber bei größerer Abnahme recht billig abgegeben  
M. Sperrle, früher Ed. Stüber.

## Neujahr-Gruß- sations-Karten

in großer Auswahl, heiter und ernst,  
empfiehlt Buchbinder Eichner.

## Brust- & Lungen-Leidenden

und solchen Personen, welche an Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung &c. leiden, kann kein angehnieres und sichereres zugleich diätetisches Haus- und Genussmittel empfohlen werden, als der seit 16 Jahren selbst in sonst hartnäckigsten Fällen sich stets bewährte rheinische

## Tranen-Brust-Honig

welcher allein ächt mit nebigem Fabrikstempel in Flaschen à 1, 1½, und 3 Mark käuflich in Schorndorf bei G. & F. Schmid jr. Neustraße.

## Normal-Elixier

hochfeiner Salontitter, aus edlen Kräutern gewonnen und ärztlich als vorzügliches Stärkungs- und Belebungsmitel empfohlen, wird von der Stuttgarter Liqueurfabrik

## von Max Levi

dargestellt und ist à 3 M. pr. Flasche zu haben bei Carl Schmid am Bahnhof Schorndorf.

## Schrader's ächter

Tranen-Brust-Honig  
v. Apoth. J. Schrader, Feuerbach, Stuttgart.

Gegen Husten und Catarrh bei Erwachsenen und Kindern ein vorzüglich lindernder, bewährter Saft, der überall dem freien Verkaufe überlassen ist, in Flasche à 1 M., 1 M. 50. und 3 M. frischer Füllung vorzüglich in Schorndorf bei Kfm. Carl Veil, Schmid, Franz v. Auer, Winterbach, Aug. Rinzelbach.

Hamburg-Amerikanische  
Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft.

(267) Directe Post-Dampfschiffahrt  
**HAMBURG - NEW - YORK**

regelmäßig zwei Mal wöchentlich  
jeden Mittwoch und jeden Sonntag, Morgens.

Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.  
Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,  
Hamburg, Admiraltätsstrasse 33/34,  
sowie die General-Repräsentanz für Württemberg:  
Carl Anselm in Stuttgart

Albert Wernle in Rudersberg.  
Die Direktion.

Ein geübter Wickelmäher findet dauernde Beschäftigung.

M. Strobel.

Starke halbenglische Milchschweine sind zu haben bei Krieg, Bäcker.

Frisch eingetroffenes sehr schönes Ungarmehl empfiehlt billig

M. Gerhart b. Bahnhof.

**Muszug** aus einem Bericht der Passagiere per Dampfer "Circassia", 10. Oct. von BREMEN via Glasgow nach NEW-YORK.

Wir unterzeichnen zwischendekspassagiere per Anker-Linie-Dampfer "Circassia" erlauben uns hiermit Auswanderer nach Nord-Amerika die Dampfschiffe der Anker-Linie bestens zu empfehlen, da die Einrichtung der Dampfer, sowie Bekleidung der Passagiere eine zufriedenstellende gewesen ist.

Wir machen daher die deutschen Auswanderer darauf aufmerksam, sich vertrauensvoll an den Agenten der Anker-Linie, Herrn F. Mühler in Bremen, wenden zu wollen und bitten denselben alle Deutsche auf diesem Wege zu befördern.

Carl Pfeiffer aus Bernburg

G. Ritter Badeborn

Jac. Frohwert Wargow

Ernst Vieluf Meissen

Johann Ganzler Hessen

Joh. Karl Güter Sachsen

Robert Frank Schleiz

John Stoer Meigesheim

u. s. w.

Unterwürba.

Es sind gegen gesetzliche Sicherheit bis

Lichtmeß

400—500 Mark

zu 4½ % zum ausleihen. Zu erfragen bei Posthaus Gehender, Bauer.

Auf Lichtmeß

findet ein ordentliches Mädchen, das in Haus- und Feldgeschäften bewandert, eine gute Stelle. Näheres b. d. Rebaktion.

Gefunden 1 Schirm, abzuholen gegen Einräumungsgebühr bei Schäfer Huett.

Bettlässen,

Blasenschw. 2c. in allen Fällen heilbar. Prospekt u. beglaub. Zengen. gratis durch F. C. Bauer, Wertheim a. Main.

Hebstaf. Zwei zum Zug gut gewöhnte junge

Rühe,

schweren Schlags, und 1 jährig verkauft am Freitag den 5. Jan. tags 12 Uhr.

Bäder Hasert Wi.

Frei- Balken.

Frankfurter Kursbericht vom 27. Dezbr. 1882.

Staatspapiere.

Deutsche 4 Reichs-Anl. : M. 101½ bz

Bayern 4 Obligationen : fl. 100½ bz

" 4 " : fl. 101½ P

" 3½ " : fl. — bz

Württ. 4½ Oblig. v. 1876 : M. 102½ P

" 4½ " v. 1878/79 : M. 104½ bz

" 4 " : fl. — bz

" 3½ " : fl. 100½ bz

Baden 4 Oblig. : fl. — bz

" 4 " v. 1842 : fl. 100½ bz

Gr. Hess. 4 Oblig. : fl. 100½ P

Pfandbriefe.

4½ Württ. Rentenanst. : M. — P

4½ " Hypothekenb. : M. 100½ bz

Geld-Sorten.

20-Frankenstücke : 16 18/17

Engl. Sovereigns : 20 27/32

Russ. Imperiales : 16 65/71

Dukaten al marco : 9 67/71

Dollars in Gold : 4 16/20

in Prozent.

Gottesdienste

am S. n. d. Christfest (31. Dez.) 1882.

Vorm. 9½ Uhr Predigt

Herr Delan Finch.

Abendmahl.

Vormittags 9½ Uhr Predigt

Herr Delan Finch.

Nachm. 2½ Uhr Predigt

## Bur Lage der Dinge auf der Balkan- halbinsel.

An allen Ecken und Enden der Balkanhalbinsel tauchen wieder kleine Orientfragen auf; sie verschwinden nur scheinbar von Zeit zu Zeit, aber sie kehren immer wieder, weil die Orientfrage endgültig auch auf dem letzten Berliner Kongreß nicht gelöst werden konnte. Nebenall erscheinen dort auch jetzt wieder „Fragen“ am Horizonte. Montenegro zankt mit der Flotte wegen der Grenze; von Serbien und Bulgarien wird gesprochen wegen des Schuldanheils dieser Länder an der türkischen Staatschuld, auch droht in letzterem Staate immer der Krieg zwischen den Radikalern und der Regierungsgewalt entbrennen zu wollen; Ost-Rumänien liegt mit der Flotte im Streite wegen des Tribut- und anderer Dinge; auch die Griechen rumoren immer von Neuem wieder ob der ihnen zugewiesenen neuen Grenze und reklamieren weitere türkische Landesgebiete. All diese Forderungen der genannten Länder werden sich in dem Augenblick noch vergrößern, wo ihnen der Zeitpunkt dazu für geeignet erscheint; sie alle wollen den „kranken Mann“ noch bei seinen Leidzetteln beerben.

Der traditionellen Ansprüche Russlands auf den Besitz der Dardanellen ist hierbei noch gar nicht gedacht. Dass dieser Riese aus politischen wie kommerziellen Gründen immer und immer wieder darauf bedacht sein muss, das goldene Horn, welches ihm die freie ungehinderte Passage zum Mittelmeerschen Meere verschafft, sein eigen zu nennen, macht schon nur ein Blick auf die Landkarte begreiflich. Dass die grosse Mächtigerweiterung Englands in Egypten, und dessen nur mit Konzedierung der Türkei möglichen Einbeziehung des neuen Seeweges nach Indien, des Suezkanals also, die russischen Staatsmänner um so eifersüchtiger machen, als England der gefährlichste Rival Ruslands in Indien ist, begreift sich ebenfalls ganz von selbst. Dass die obenbenannten Länder von Seiten Ruslands als Vasallenstaaten betrachtet werden, ist Federálnin bekannt. Dass aber auch jeder dieser Staaten von Seiten Ruslands wie ein Bulldog losgelöst werden kann, um die Türkei oder einem andern mit Rusland kriegsführenden Staate in die Flanke zu fallen, lehrt die Geschichte.

Dass also jeder derselben die satzung bekannte Geschichte des Bündnisschens spielen kann, das in geschickten Händen unter Umständen einen Brand anzurichten vermag, wird man vernünftiger Weise nicht bestreiten können. Dass es aber auch keiner europäischen Großmacht zur Zeit konveniente würde, dort einen großen Brand ausbrechen zu sehen, darf angenommen werden.

Im Übrigen ist man auf die Friedenskräfte Ruslands angewiesen, d. h., ob es ihm gefällt, Streitigkeiten zwischen den alten Völkerstaaten große Dimensionen annehmen zu lassen oder nicht.

**Stuttgart.** 28. Dez. Eine Stobspoil drängt heute die andern. Von allen Seiten laufen die schamlosen Nachdenken ein über Wasserdurchbruch der Jagd, geschildert wird, dass er sogar die beiden geblümten des Jahrhunderts, die von 1824 und 1851 teilweise noch übertreffen soll. Nach Cannstatt nimmt es heute den ganzen Tag hinab, wie sonst nur die Volkszeitung das große Wasser zu sehen. Von Blochingen her, besonders aber von Esslingen, dann von Heidelberg und Wangen in die ganze Gegend nur ein See. Zum ersten Male seit dem Beleben der Pferdeleishahn zwischen Berg und Cannstatt nimmt der Betrieb derselben unterbrochen werden, weil sogar die dort jämmerlich hoch gelegene Straße unter Wasser steht.

**Offenburg.** Die Gross-Staatsansammlung hat eine Belohnung von 200 M. für die Bekämpfung des Tigrats, einer schauerlichen Rauhbrust, welche im Schwarzwald zu Thannenbronn, nahe an der württembergischen Grenze, gegen Schramberg, in der Nacht vom 22./23. d. M. verübt wurde. Mittels Peitschen auf den Kopf wurden fünf Personen in den Hörner des B. Storck Würde schwer verwundet, eine beteiligte ist der Verwundung schon erlegen. Der Tigrat verbüchtigt wird ein Stromer bezeichnet, welcher, von Freudenstadt kommend, in Schramberg bettelnd bemerkte wurde.

(Die Stobspoil) ist in Paris durch das Wasser, welches die Thiere in die Häuser trieb, auf Höhe gestiegen. Natten springen aus Kommoden und Schränken der Häuser, besiegeln die Magazinräume zu Hunderten in die Paläste ein, bedrohen die Reine der Parlamentarier und der Akademiker während der Sitzungen und dringen bis in die Boulevards vor. Die Rägen haben den Kampf, auch aufgegeben und nur die Notenfängerhande bewahren sich auf den Gläubigen gegen diese zum Abschlusse tragen. Ein Hunderttausender wird aber ganz zerstört, drei andere brachten in einem Monat 4000, und zwar ebensoviel, wie die anderen.

Die an's Ende aller Dinge dauernd, das ist im Berl. von 2000 das Leben einzustecken.

## Tages-Begebenheiten.

**Schorndorf.** 27. Dezbr. Vielen unsern Lesern dürfte es erwünscht sein, die Beteiligung der Bezirks-Angehörigen an der am 20. d. M. stattgefundenen Wahl eines Landtags-Abgeordneten zu erfahren. Wir geben daher die folgende Uebersicht über die Abstimmung in den einzelnen Gemeinden.

Abgestimmt haben in der Wahlberechtigten Thomashardt 96% Michelberg 90% Bahnmannsweiler 89% Rohrbach 89% Beutelsbach 87% Gegenlohe 87% Schlichten 86% Grunbach 83% Hebsack 83% Höhlinsmarth 83% Hohengehren 82% Oberurbach 81% Miedelsbach 79% Böderweihbühl 77% Schorndorf 48%

Von 5101 Wahlberechtigten erhielt Präsident v. Hofacker 352 Stimmen und zwar in der Oberamtsstadt 372 und in den Landgemeinden 3160.

**Blüderhausen,** den 28. Dez. Wassersnoth. Die Nacht vom 26. auf den 27. d. M. war für den unteren Theil unseres Orts eine schreckliche. Die Rems schwoll durch den plötzlich eingetretenen Schneegang zu einer solchen Höhe heraus, dass sich die älteren hiesigen Bürger nicht erinnern können, jemals denselben überaus unschuldigen Fluss so wasserreich gesehen zu haben. Schon am Abend des Stephanusfeiertags musste alles Werk nach den höheren Theilen des Orts getrieben werden, da das Wasser bereits in die Ställe und Scheunen eindrang. Drei Stunden nach Mitternacht verkündete Wallenschlössle und Angriffe durch die stockfinstere Nacht hinaus die grosse Noth der Bewohner des sogenannten „Mühlwassers.“ Das Wasser drang durch die Thüren und Fenster in die Häuser hinein, so dass sich diejenigen Bewohner, die nicht den Tag vorher ein neues Hemd bei guten Deutzen gesucht haben, auf die Bühne, aber auf die Dächer flüchten mussten. In großer Verbranngtheit befand sich auch der hiesige Mühlbecker Brunnen. Die Keller sind alle mit Wasser angefüllt, auch ist in verschiedenen Kellern Getränk ausgetauscht. Unglücklich und gottlob keine vorgekommen, dagegen in der Schaden durchschnitten ein beträchtlicher.

**Stuttgart.** 28. Dez. Eine Stobspoil drängt heute die andern. Von allen Seiten laufen die schamlosen Nachdenken ein über Wasserdurchbruch der Jagd, geschildert wird, dass er sogar die beiden geblümten des Jahrhunderts, die von 1824 und 1851 teilweise noch übertreffen soll. Nach Cannstatt nimmt es heute den ganzen Tag hinab, wie sonst nur die Volkszeitung das große Wasser zu sehen. Von Blochingen her, besonders

aber von Esslingen, dann von Heidelberg und Wangen in die ganze Gegend nur ein See. Zum ersten Male seit dem Beleben der Pferdeleishahn zwischen Berg und Cannstatt nimmt der Betrieb derselben unterbrochen werden, weil sogar die dort jämmerlich hoch gelegene Straße unter Wasser steht.

**Offenburg.** Die Gross-Staatsansammlung hat eine Belohnung von 200 M. für die Bekämpfung des Tigrats, einer schauerlichen Rauhbrust, welche im Schwarzwald zu Thannenbronn, nahe an der württembergischen Grenze, gegen Schramberg, in der Nacht vom 22./23. d. M. verübt wurde. Mittels Peitschen auf den Kopf wurden fünf Personen in den Hörner des B. Storck Würde schwer verwundet, eine beteiligte

ist der Verwundung schon erlegen. Der Tigrat verbüchtigt wird

ein Stromer bezeichnet, welcher, von Freudenstadt kommend, in Schramberg bettelnd bemerkte wurde.

(Die Stobspoil) ist in Paris durch das Wasser, welches die Thiere in die Häuser trieb, auf Höhe gestiegen. Natten springen aus Kommoden und Schränken der Häuser, besiegeln die Magazinräume zu Hunderten in die Paläste ein, bedrohen die Reine der Parlamentarier und der Akademiker während der Sitzungen und dringen bis in die Boulevards vor. Die Rägen haben den Kampf, auch aufgegeben und nur die Notenfängerhande bewahren sich auf den Gläubigen gegen diese zum Abschlusse tragen. Ein Hunderttausender wird aber ganz zerstört, drei andere brachten in einem Monat 4000, und zwar ebensoviel, wie die anderen.

Die an's Ende aller Dinge dauernd, das ist im Berl. von 2000 das Leben einzustecken.

Die an's Ende aller Dinge dauernd, das ist im Berl. von 2000 das Leben einzustecken.

## Schorndorf.

# Register

über

e amtlichen Bekanntmachungen

## im Sorndorfer Anzeiger.

Jahrgang 1882.

### Abgeordnetenwahl:

	Seite
Aufruf der Wahlberechtigten zur Amtung ihres Wahlrechts	557, 567
Anlegung und Richtigstellung der Wählerliste	133, 553, 557
Wahlberechtigung	557, 561, 573
Auslegung der Wählerliste	561, 568, 573
Einführung der Wählerlisten	56, 568, 585, 589, 607
Aufstellung der Wahlvorsteher	561, 597, 602
Bekanntmachung des Tags u. Dauer r Wahl	601
Wahlergebnis	1, 615
Einsendung der Kostenverzeichnisse	623
Ablösungskapitalien, s. Laubstre-Ablösungs-Cap.	5, 9
Ablösposten	285, 289, 313, 317
Aktien-Gesellschaften durch Schweizer	226
Ackerbauschulen, Aufnahme von Böblingen in dieselben	226
Amts-Versammlung Abhaltung	245, 249, 601, 607
Amts-Versammlung, Deputirte hiezu	226
Ausschüttungen	498
Amts-Vergleichungskosten	18
Arbeitschulen, Beiträge zu denselben	21, 197, 517
Armenbad in Wildbad, Aufnahme in dieselbe	18
Arme Reisende, Verpflegung derselben Reisende.	18
Aushebung 1882	77, 225, 309, 337
Auswanderung Militärpflichtiger	61
Auswanderungs-Wesen	138
Ausstandsweisen	189, 237
Apotheker-Wagen	553
Amtsgericht, Geschäfts-Eintheilung un Amtstage	611
Bezirksschul-Versammlung	493
Beufls-Statistik	221, 225, 241, 249, 257, 273, 277
Beschlägen	33, 146
Blinde und Taubstumme, Berichte ür dieselben	9
Blindeninstitut Gmünd	25
Boden, Eintheilung und Boden-Cult-Veränderung	57, 615
Bettel, Unterdrückung derselben	437, 457, 461, 505, 509, 597
Baumschulen, Anlegung durch Gemeinden	373
Bauzächen, Erledigung derselben	250
Bauordnung, Anschaffung derselben	585
Betrügereien, Anzeige solcher	33
Berlinisch-Östnische Mobilair-Feuerversicherungs-Gesellschaft	46
Blutlaus, Unterdrückung derselben	297
Brandversicherung, Einschätzung in dieselbe	352, 469
Brandschadensumlage	84
Bürgerauschuss-Wahlen	593
Controle-Versammlungen im Frühjahr	115, 167
Cultur-Veränderungen	497, 533
Conturs-Versfahren:	57
Schnabel, Christian, von Winterbach	12, 289, 205
Safpar, Wilhelm, von Nassachmühle	34
Söhler, Friedrich, von Unterurbach	53, 189, 385
Wied, Paul Maurers Wittwo von Baiered	65, 413, 602
Hopf, Johannes, Maurer in Oberurbach	73, 265
Dilger, Christian, Zwirner von Winterbach	81, 133
Wied, Johannes, von Baiered	97, 179
Edelmann, Gottlieb, von Beutelsbach	229, 373
Fritz, Adolf, Gastwirth in Höhlinsmarth	281, 437, 501
Schnabel, Andreas, G.-Maths S. von Winterbach	289, 205
Leutz, Johann Ludwig, Bäcker in Thomashardt	438, 513
Leutz, August, Landwirth	433, 513
Haus- und Grundstücks-Abbildung	305, 321
Zugängliche Arbeiter, Beschäftigung in Fabriken	553, 557, 569
Gassensturz- und Steuerlieferungs-Berichte	558, 563
Kranken-Unterstützungs-Kassen	558, 563

Seite	Seite
Staatsbeamten-Verein	109
Steinkinderschulen, Staatsbeiträge zu denselben	277, 341
Staatsbeitrags-Versicherungs-Anstalt für Dienstboten	290
Stakons-Berfahren s. Conturs-Berfahren	123
Stiche, Anzeige gegen Kranker, behufs Impfung	119
Kirchenopfer, tabellarische Uebericht über den Unfall	19
Kilometerzeiger, Uebertragung derselben	61
Kinderrettungs-Verein	65, 123
Körbcheltert- Lehrwerkstatt	119
Plauenseuche, Ausbruch	61
Kandwirtschaft:	19
Abhaltung von Unterrichtskursen über Obstbaumzucht	25, 33
Aufnahme von Böblingen, in die Ackerbauhochschule	226
Weinsberg" " Weinbauschule	465
Winterabendschulen, Landwirthschaftliche	525, 553
Korrenschau	321
Fischzucht	549
Fortsbildungswesen	27
Schädliche Insekten, Abbildung von denselben	305, 321
Wettervorhersage	258
Rebschulen	325
Baumhülsen	373
Lungenseuche, Ausbruch	12, 84, 469
Erlösung derselben	13, 123, 397
Laubstreu-Ablösungs-Kapital-Verwaltung	226
Leichenschauer, Gebühren, Dienstanweisung ders.	97, 137, 179
Lehrlings-Prüfung	189
Landstreicher, Maßregeln gegen dieselben	437, 457, 461, 597
Lokalfeuerlösch-Ordnung, Publikation derselben	469, 473
Lotterieloofe, Verkauf solcher von der Lotterie in Ulm	352
Lehrers-Gehalte, Abrechnung bei Veränderungen	465, 489
Lehrermilitärlisten, Einwendung derselben	175, 489
Lehrerdienstprüfung II.	441
Lehrerlesegesellschaft	607
Lehrer-Einziehung zu Übungen	213
Leichttransporte, Accord über den Führlohn	205
Leichenscheine, Ausstellung im Bereich der Militär-Verwaltung	497
Legitimations-Scheine zum Gewerbebetrieb im Umherziehen	607
Landarme, Anschaffung von Kleidungsstücken	505
Materialien, Sturz der Gemeinden u. Stiftungen	145, 193
Mache, Fehlen des Eichstempels an solchen	453
Mehrfundhundert, Anzeige der Zahl der beigebrachten Mefurkunden	57, 615
Märkte	18
Maul- und Plauenseuche	611
Maschinen, Uebersicht über die an solchen vorgekommenen Unglücksfälle	517
Militärweien:	
An- und Abmeldung zu und von der Militärfamilirolle	5, 17
Aushebung pro 1882	175, 225, 309, 341, 337
Auswanderung Militärpflichtiger	61
Ausstellung von Leichenscheinen für Militärpersonen	497
Beurlaubung von Mannschaften des aktiven Heeres zu Disposition	133, 221
Einwendung der Stammrollen	93, 333, 594, 615
Controle-Berammlung im Frühjahr	115, 167
" Spätjahr	497, 533
Erfäß-Geschäft	193
Lehrermilitärlisten, Einwendung	175, 489
Lehrer-Einziehung zu Übungen	213
Meldung zum einjährig-freiwilligen Dienst	9, 115, 313
Übungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes	115
Militärpapiere, Benützung als Reisemittel	381, 525
Musterung und Loosziehung	119
Loosungsscheine, Abnahme und Aushändigung derselben	356
Remonte-Ankauf	345, 349
Vorladung der Militärpflchtigen zur Musterung und Aushebung	185
Meilengelder und Marschkompetenzen-Bezahlung	545
Zurückstellungs-Gesuche von Reservisten, Landwehrleuten u. wegen häuslicher und gewerblicher Verhältnisse	57, 120, 145
Zurückstellungs-Gesuche Militärpflchtiger wegen bürgerlicher Verhältnisse	77, 123, 145
Viele erledigter Stellen für Militäranwärter	409, 523
Unteroffizierschul-Aufnahme junger Leute	107, 19, 593, 619
Gefürsteten, Feing und Vorlegung derselben	615
Mannschaften des Beurlaubtenstandes u. Reservisten	39
Mobilisier-Feuer-Verleihung & Prüfung derselben	6
Ministerial-Amtsblatt Bestellung derselben	69, 9, 250
Naturalverpflegung derselben	193
Naturalienfistur der meindern und Stiftungen	145
Oberamtspflege, Abnung derselben	138, 477
Oberamtsmarkassir, o. d. derselben zu unter	179, 352
Oberfeuerbach-Diesel Erledigung derselben	213, 250, 253
Obstbaumzucht, Abhängung von Unterrichtskursen	19
d. derselben zu Ehrenheim	25, 33
Aufnahme von Böblingen, in die Ackerbauhochschule	226
Weinsberg" " Weinbauschule	465
Winterabendschulen, Landwirthschaftliche	525, 553
Korrenschau	321
Fischzucht	549
Fortsbildungswesen	27
Schädliche Insekten, Abbildung von denselben	305, 321
Wettervorhersage	258
Rebschulen	325
Baumhülsen	373
Lungenseuche, Ausbruch	12, 84, 469
Erlösung derselben	13, 123, 397
Leichenschauer, Gebühren, Dienstanweisung ders.	97, 137, 179
Lehrlings-Prüfung	189
Landstreicher, Maßregeln gegen dieselben	437, 457, 461, 597
Lokalfeuerlösch-Ordnung, Publikation derselben	469, 473
Lotterieloofe, Verkauf solcher von der Lotterie in Ulm	352
Lehrers-Gehalte, Abrechnung bei Veränderungen	465, 489
Lehrermilitärlisten, Einwendung derselben	175, 489
Lehrerdienstprüfung II.	441
Lehrerlesegesellschaft	607
Lehrer-Einziehung zu Übungen	213
Leichttransporte, Accord über den Führlohn	205
Leichenscheine, Ausstellung im Bereich der Militär-Verwaltung	497
Legitimations-Scheine zum Gewerbebetrieb im Umherziehen	607
Landarme, Anschaffung von Kleidungsstücken	505
Materialien, Sturz der Gemeinden u. Stiftungen	145, 193
Mache, Fehlen des Eichstempels an solchen	453
Mehrfundhundert, Anzeige der Zahl der beigebrachten Mefurkunden	57, 615
Märkte	18
Maul- und Plauenseuche	611
Maschinen, Uebersicht über die an solchen vorgekommenen Unglücksfälle	517
Militärweien:	
An- und Abmeldung zu und von der Militärfamilirolle	5, 17
Aushebung pro 1882	175, 225, 309, 341, 337
Auswanderung Militärpflichtiger	61
Ausstellung von Leichenscheinen für Militärpersonen	497
Beurlaubung von Mannschaften des aktiven Heeres zu Disposition	133, 221
Einwendung der Stammrollen	93, 333, 594, 615
Controle-Berammlung im Frühjahr	115, 167
" Spätjahr	497, 533
Erfäß-Geschäft	193
Lehrermilitärlisten, Einwendung	175, 489
Lehrer-Einziehung zu Übungen	213
Meldung zum einjährig-freiwilligen Dienst	9, 115, 313
Übungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes	115
Militärpapiere, Benützung als Reisemittel	381, 525
Musterung und Loosziehung	119
Loosungsscheine, Abnahme und Aushändigung derselben	356
Remonte-Ankauf	345, 349
Vorladung der Militärpflchtigen zur Musterung und Aushebung	185
Meilengelder und Marschkompetenzen-Bezahlung	545
Zurückstellungs-Gesuche von Reservisten, Landwehrleuten u. wegen häuslicher und gewerblicher Verhältnisse	57, 120, 145
Zurückstellungs-Gesuche Militärpflchtiger wegen bürgerlicher Verhältnisse	77, 123, 145
Viele erledigter Stellen für Militäranwärter	409, 523
Unteroffizierschul-Aufnahme junger Leute	107, 19, 593, 619
Gefürsteten, Feing und Vorlegung derselben	615
Mannschaften des Beurlaubtenstandes u. Reservisten	39
Mobilisier-Feuer-Verleihung & Prüfung derselben	6
Ministerial-Amtsblatt Bestellung derselben	69, 9, 250
Naturalverpflegung derselben	193
Naturalienfistur der meindern und Stiftungen	145
Oberamtspflege, Abnung derselben	138, 477
Oberamtsmarkassir, o. d. derselben zu unter	179, 352
Oberfeuerbach-Diesel Erledigung derselben	213, 250, 253
Obstbaumzucht, Abhängung von Unterrichtskursen	19
d. derselben zu Ehrenheim	25, 33
Aufnahme von Böblingen, in die Ackerbauhochschule	226
Weinsberg" " Weinbauschule	465
Winterabendschulen, Landwirthschaftliche	525, 553
Korrenschau	321
Fischzucht	549
Fortsbildungswesen	27
Schädliche Insekten, Abbildung von denselben	305, 321
Wettervorhersage	258
Rebschulen	325
Baumhülsen	373
Lungenseuche, Ausbruch	12, 84, 469
Erlösung derselben	13, 123, 397
Leichenschauer, Gebühren, Dienstanweisung ders.	97, 137, 179
Lehrlings-Prüfung	189
Landstreicher, Maßregeln gegen dieselben	437, 457, 461, 597
Lokalfeuerlösch-Ordnung, Publikation derselben	469, 473
Lotterieloofe, Verkauf solcher von der Lotterie in Ulm	352
Lehrers-Gehalte, Abrechnung bei Veränderungen	465, 489
Lehrermilitärlisten, Einwendung derselben	175, 489
Lehrerdienstprüfung II.	441
Lehrerlesegesellschaft	607
Lehrer-Einziehung zu Übungen	213
Leichttransporte, Accord über den Führlohn	205
Leichenscheine, Ausstellung im Bereich der Militär-Verwaltung	497
Legitimations-Scheine zum Gewerbebetrieb im Umherziehen	607
Landarme, Anschaffung von Kleidungsstücken	505
Materialien, Sturz der Gemeinden u. Stiftungen	145, 193
Mache, Fehlen des Eichstempels an solchen	453
Mehrfundhundert, Anzeige der Zahl der beigebrachten Mefurkunden	57, 615
Märkte	18
Maul- und Plauenseuche	611
Maschinen, Uebersicht über die an solchen vorgekommenen Unglücksfälle	517
Militärweien:	
An- und Abmeldung zu und von der Militärfamilirolle	5, 17
Aushebung pro 1882	175, 225, 309, 341, 337
Auswanderung Militärpflichtiger	61
Ausstellung von Leichenscheinen für Militärpersonen	497
Beurlaubung von Mannschaften des aktiven Heeres zu Disposition	133, 221
Einwendung der Stammrollen	93, 333, 594, 615
Controle-Berammlung im Frühjahr	115, 167
" Spätjahr	497, 533
Erfäß-Geschäft	193
Lehrermilitärlisten, Einwendung	175, 489
Lehrer-Einziehung zu Übungen	213
Meldung zum einjährig-freiwilligen Dienst	9, 115, 313
Übungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes	115
Militärpapiere, Benützung als Reisemittel	381, 525
Musterung und Loosziehung	119
Loosungsscheine, Abnahme und Aushändigung derselben	356
Remonte-Ankauf	345, 349
Vorladung der Militärpflchtigen zur Musterung und Aushebung	185
Meilengelder und Marschkompetenzen-Bezahlung	545
Zurückstellungs-Gesuche von Reservisten, Landwehrleuten u. wegen häuslicher und gewerblicher Verhältnisse	57, 120, 145
Zurückstellungs-Gesuche Militärpflchtiger wegen bürgerlicher Verhältnisse	77, 123, 145
Viele erledigter Stellen für Militäranwärter	409, 523
Unteroffizierschul-Aufnahme junger Leute	107, 19, 593, 619
Gefürsteten, Feing und Vorlegung derselben	615
Mannschaften des Beurlaubtenstandes u. Reservisten	39
Mobilisier-Feuer-Verleihung & Prüfung derselben	6
Ministerial-Amtsblatt Bestellung derselben	69, 9, 250
Naturalverpflegung derselben	193
Naturalienfistur der meindern und Stiftungen	145
Oberamtspflege, Abnung derselben	138, 477
Oberamtsmarkassir, o. d. derselben zu unter	179, 352
Oberfeuerbach-Diesel Erledigung derselben	213, 250, 253
Obstbaumzucht, Abhängung von Unterrichtskursen	19
d. derselben zu Ehrenheim	25, 33
Aufnahme von Böblingen, in die Ackerbauhochschule	226
Weinsberg" " Weinbauschule	465
Winterabendschulen, Landwirthschaftliche	525, 553
Korrenschau	321
Fischzucht	549
Fortsbildungswesen	27
Schädliche Insekten, Abbildung von denselben	305, 321
Wettervorhersage	258
Rebschulen	325
Baumhülsen	373
Lungenseuche, Ausbruch	12, 84, 469
Erlösung derselben	13, 123, 397
Leichenschauer, Gebühren, Dienstanweisung ders.	97, 137, 179
Lehrlings-Prüfung	189
Landstreicher, Maßregeln gegen dieselben	437, 457, 461, 597
Lokalfeuerlösch-Ordnung, Publikation derselben	469, 473
Lotterieloofe, Verkauf solcher von der Lotterie in Ulm	352
Lehrers-Gehalte, Abrechnung bei Veränderungen	465, 489
Lehrermilitärlisten, Einwendung derselben	175, 489
Lehrerdienstprüfung II.	441
Lehrerlesegesellschaft	607
Lehrer-Einziehung zu Übungen	213
Leichttransporte, Accord über den Führlohn	205
Leichenscheine, Ausstellung im Bereich	